



Bayer AG
Communications
51368 Leverkusen
Deutschland
Tel. +49 214 30-1
www.bayer.com/de/medien

Presse-Information

Bayer nimmt altes Vorklärbecken außer Betrieb

Mögliche Geruchsentwicklung im Bayer-Werk Bergkamen

Bergkamen, 2. Oktober 2026 – Ab dem 5. Oktober 2026 nimmt Bayer im Werk Bergkamen das bisherige Vorklärbecken der Kläranlage außer Betrieb. Die Arbeiten werden voraussichtlich einige Wochen dauern. Während dieses Zeitraums kann es zu Geruchsentwicklungen kommen, die je nach Windrichtung auch in der Umgebung des Werks wahrnehmbar sein können. Die Gerüche sind gesundheitlich unbedenklich. Bayer ergreift Maßnahmen, um mögliche Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

Hintergrund ist die Modernisierung der Kläranlage: Nach der erfolgreichen Inbetriebnahme der neuen Vorklärstufe wird nun das alte Vorklärbecken stillgelegt. „Wir bitten die Anwohnerinnen und Anwohner bereits im Vorfeld um Verständnis. Unser Ziel ist es, mögliche Unannehmlichkeiten durch Gerüche so weit wie möglich zu reduzieren“, sagt Standortleiter Denis Panknin.

Der Bayer Chemiepark Bergkamen

Der Standort von Bayer in Bergkamen ist ein Chemiepark für die chemisch-pharmazeutische Produktion. Er ist der größte Produktionsstandort von Bayer für pharmazeutische Wirkstoffe. Im Supply Center Bergkamen, zu dem auch ein Mikronisierbetrieb in Berlin – in ihm werden die Wirkstoffe zermahlen und aufbereitet –, gehört, sind in den Bereichen der Produktion und der Infrastruktur insgesamt circa 1.650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig. Bayer ist der größte Arbeitgeber und eines der Unternehmen mit der höchsten Ausbildungsquote in der Region.

Weltweit bekannt und führend ist der Standort seit mehr als sechs Jahrzehnten für die Herstellung von hormonellen Wirkstoffen für Produkte der Empfängnisverhütung und der Frauengesundheit sowie für die Produktion von Kontrastmitteln. Das erste Kontrastmittel der Welt für die Magnetresonanztomografie wurde 1988 in Bergkamen produziert. Zusätzlich werden hier auch Wirkstoffe für neue Therapeutika hergestellt. Im Jahr 2025 investierte Bayer rund 50 Millionen Euro in den Standort Bergkamen.

Im Bayer Chemiepark Bergkamen produziert zudem die Lanxess Organometallics GmbH mit rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verschiedene metallorganische Verbindungen. Sie ermöglichen die gezielte Herstellung von Kunststoffen, Feinchemikalien und Pharmaka. Zudem sind sie essentiell bei der Herstellung von Halbleitern und Photovoltaik-Modulen sowie bei Anti-Korrosionsbeschichtungen im Automobilbau und bei der Beschichtung von Glas.

Ebenfalls ansässig ist die Huntsman Advanced Materials (Deutschland) GmbH. Rund 65 Mitarbeitende stellen Härter für Epoxidharze, Druckfarbenharze und Schmelzklebstoffe her. Diese finden in den Bereichen Transport, Flugzeug- und Automobilbau, Energieerzeugung, Elektronik sowie Korrosions- und Bautenschutz Anwendung.

Über Bayer

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen in den Life-Science-Bereichen Gesundheit und Ernährung. Getreu seiner Mission „Health for all, Hunger for none“ möchte das Unternehmen mit seinen Produkten und Dienstleistungen zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beitragen sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Die Marke Bayer steht weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2025 erzielte der Konzern mit rund 88.000 Beschäftigten einen Umsatz von 45,6 Milliarden Euro. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich auf 5,8 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.com/de.

Kontakt für Medien:

Dirk Frenzel, Tel. +49 175 30-29908

E-Mail: dirk.frenzel@bayer.com

Mehr Informationen finden Sie unter www.bayer.com/de-de/portfolio/pharma

Folgen Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/pharma.bayer

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/BayerDialog

df (2026-0170)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presse-Information kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Website www.bayer.com/de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Die Bayer AG ist eine Holdinggesellschaft mit weltweit operativen Tochterunternehmen. Wenn auf „Bayer“ oder „das Unternehmen“ referenziert wird, kann sich das – je nach Kontext – auf ein oder mehrere Tochterunternehmen beziehen.